

Newsletter | Juli 2023

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der BVV Lichtenberg

Bei fehlerhafter Darstellung des Newsletters bitte [hier klicken](#).



Hallo,

die vergangene Bezirksverordnetenversammlung (BVV) wie auch der Schulausschuss vom 6. Juli wurden von einem Thema bestimmt: dem Modularen Ergänzungsbau (MEB) an der Oberseeschule in Alt-Hohenschönhausen. Die Finanzierung steht. Die Planungen sind sehr weit fortgeschritten. Der Bau sollte eigentlich bald beginnen. Doch plötzlich zauberte die CDU-Schulstadträtin Catrin Goksch neue Prognosen zur Entwicklung der Schüler*innenzahlen aus dem Hut und stellt den MEB an der Oberseeschule in Frage.

In der Debatte verstecken sich sowohl CDU-Stadträtin Catrin Goksch als auch CDU-Bürgermeister Martin Schaefer hinter den neuen Zahlen. Für unsere schulpolitische Sprecherin Alexandra Heimerl nicht nachvollziehbar: „Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die prognostizierte Zahl der Schüler*innen immer zu niedrig war. Das liegt auch an dem Rechenmodell, dass die Realität einfach nicht gut genug abbildet. Wir können uns angesichts der defizitären Schulplatzversorgung in Alt-Hohenschönhausen keine Verzögerung mehr leisten!“ Denn es ziehen immer mehr junge Familien mit Kindern zu. Die Schulen im Umfeld der Oberseeschule wurden bereits ausgebaut. Trotzdem platzen sie aus allen Nähten. Für eine weitere Entlastung soll ein MEB an der Oberseeschule sorgen. „Vor diesem Hintergrund ist es völlig unverständlich, dass Catrin Goksch den Bau des MEB an der Oberseeschule überprüft und stoppen könnte“, so Alexandra Heimerl weiter. „Ohne den Bau des MEB werden in Alt-Hohenschönhausen, in der Schulplanungsregion 2, in den kommenden zwei Jahren bereits rund 450 Schulplätze fehlen. Es ist aktuell nicht absehbar, wo diese entstehen könnten. Trotz intensiver Prüfung konnten für den MEB keine geeigneten Alternativstandorte gefunden werden.“

Mit dem Beschluss unseres Dringlichkeitsantrags* „Ja zu Schulplätzen, ja zum MEB Oberseeschule“ fordern wir ein klares Bekenntnis vom Bezirksamt Lichtenberg ein, den Bau voranzutreiben – und ein klares Bekenntnis für Chancen- und Bildungsgerechtigkeit in Alt-Hohenschönhausen.

Viele Grüße,
eure bündnisgrüne Fraktion Lichtenberg

*Der Antrag wurde gemeinsam mit den Fraktionen von DIE LINKE und SPD eingereicht.

#NichtMitUns



Verkehrssenatorin stoppt den Radewegebau in der Siegfriedstraße

Auf Bezirksebene "überprüft" die CDU-Schulstadträtin den alternativlosen Bau eines Modulare Ergänzungsbaus. Auf Senatsebene stoppt – Entschuldigung "überprüft" – die CDU-Verkehrssenatorin den Radwege-Ausbau. #NichtMitUns: Diesen ideologischen Radwegestopp tragen wir nicht mit. Das haben wir in den vergangenen Wochen mehrfach deutlich gemacht, zum Beispiel bei der Kundgebung am 30. Juni für den Bau des geschützten Radstreifens in der Siegfriedstraße.

Doch jetzt ist es raus. Der geschützte Radfahrstreifen (Protected Bike Lane) an der

Lichtenberger Siegfriedstraße wird „zunächst **nicht** gebaut“. Die Entscheidung führt bei Dante Davis und Daniela Ehlers zu fassungslosem Entsetzen: Denn das Projekt wird seit 2017 geplant. Es hat einen umfangreichen Beteiligungs- und Prüfprozess durchlaufen und stand kurz vor dem ersten Spatenstich. Unsere beiden verkehrspolitischen Sprecher:innen verstehen nicht, warum die Verkehrssenatorin bereits geklärte Punkte nun erneut für eine angeblich „erforderliche vertiefende Prüfung“ aufruft und das Projekt stoppt. Besonders unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit besteht in der Siegfriedstraße dringender Handlungsbedarf.

„Eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Bezirken sieht anders aus“, sagt Daniela Ehlers und bemängelt die fehlende Transparenz zum weiteren Vorgehen der Senatsverkehrsverwaltung. „Wir Bündnisgrüne fordern von der Verkehrssenatorin einen klaren Zeitplan, wie es mit der Prüfung des Radverkehrsprojekts in der Siegfriedstraße weitergeht, in dessen Planung bereits 100.000 Euro geflossen sind. Die Verwaltung braucht Planungssicherheit.“

„Die Entscheidung ist besonders vor der Gesamtsituation der Radinfrastruktur in Lichtenberg nicht nachvollziehbar“, sagt Dante Davis. „2022 hat der ehemalige CDU-Verkehrsstadtrat und jetzige Bürgermeister Martin Schaefer magere 1,5 Kilometer Radweg realisiert, wovon der Großteil auch noch auf eine Notsanierung entfällt. Lichtenberg ist der Bezirk mit der am geringsten ausgebauten Radinfrastruktur. Gleichzeitig sinkt der Motorisierungsgrad immer weiter. Der Radwegestopp der CDU benachteiligt in Lichtenberg diejenigen, die sowieso schon benachteiligt sind. In Lichtenberg zählt jedes einzelne Fahrradprojekt. Mit dem Baustopp für die Siegfriedstraße wird die Kluft bezüglich ausgebauter Radinfrastruktur zu den anderen Berliner Bezirken immer größer. Die CDU hält den Bezirk weiterhin auf dem Stand von vor 30 Jahren. Der Senat bestehend aus CDU und SPD hat keine Ideen und keine Vision, wie die Mobilitätswende in dieser Stadt gelingen kann, aber blockieren, das kann dieser Senat gut.“

An den **Prüfkriterien der Verkehrssenatorin** kritisieren wir im Detail:

- Aspekte der Verkehrssicherheit, insbesondere des Fußverkehrs
Bei der Siegfriedstraße handelt es sich um eine von vielen Radfahrenden, Autos und LKW stark befahrene Straße mit einer Tram in der Mitte sowie mit unsicheren und fehlenden Abbiege- und Querungsmöglichkeiten. Die Verkehrsführung ist für Radfahrer*innen hochriskant und hat 2020 ein Todesopfer gefordert. Wegen der Gefährdung weichen sie auf den Fußweg aus und beeinträchtigen dort die Sicherheit des Fußverkehrs. Die Protected Bike Lane führt zu mehr Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für den Rad- und Fußverkehr.
- eine mögliche Beeinträchtigung des ÖPNV sowie des Wirtschafts- und

Schwerlastverkehrs

Auf der Siegfriedstraße schlängeln sich auf der schmalen Spur zwischen Tram und parkenden Autos zwei Buslinien, zahlreiche Radfahrende, Autos und LKW durch. Sie behindern sich permanent gegenseitig und beeinträchtigen damit den ÖPNV derzeit immens. Der geschützte Radfahrstreifen trennt die Verkehre und lässt den Verkehr insgesamt und damit auch den ÖPNV besser fließen. Die wegfallenden Parkplätze werden größtenteils kompensiert.

- eine Neubewertung der Leistungsfähigkeit an Knotenpunkten mit veränderter Spuranzahl für den Fließverkehr hinsichtlich umweltbelastender Effekte

Der Knotenpunkt am Freiaplatz wurde ausgespart. Die Anzahl der Fahrspuren für den motorisierten Verkehr bleibt auf der ganzen Strecke unberührt. Durch den geschützten Radweg fließt der Verkehr besser, was weniger Emissionen verursacht.

(Foto: Steve Kirchhoff)

STELLENANGEBOT



Fraktionsgeschäftsführung (w/m/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine Fraktionsgeschäftsführung (w/m/d). Die Stelle mit einem Umfang von 30 Stunden pro Woche ist befristet bis zum Ende der 9. Wahlperiode (voraussichtlich Ende 2026) - mit der Möglichkeit zur Weiterbeschäftigung

darüber hinaus. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L in Abhängigkeit von der Qualifikation und Erfahrung (E10-E12). Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2023.

Die vollständige Ausschreibung findet ihr unter: <https://gruenlink.de/2op4>

GRÜNE ERFOLGE



Ja zu Schulplätzen, ja zum MEB Oberseeschule

Mit dem Beschluss unseres Antrags hat die BVV dem Bezirksamt den klaren Auftrag erteilt, an der Obersee-Grundschule den Bau des MEB voranzutreiben und die dringend benötigten Schulplätze zu sichern.

[Lesen »](#)



Schulwegsicherheit an der Hauptstraße verbessern

Für die Schulwegsicherheit gibt es eine gute Nachricht: Unsere Verbesserungsvorschläge für die Hauptstraße wurden von der BVV Lichtenberg angenommen.

[Lesen »](#)



Erhöhung der Schulwegsicherheit an der Sonnenuhr-Grundschule

Und noch eine gute Nachricht für die Schulwegsicherheit in Lichtenberg: auch unser vorgeschlagenes Maßnahmenbündel für die Sonnenuhr-Grundschule wurde beschlossen.

[Lesen »](#)



Überprüfung auf frühere Stasi-Tätigkeit

Die Wiederholungswahl hat die Überprüfung der Bezirksverordneten auf eine frühere Stasi-Tätigkeit unterbrochen. Unser Antrag, auch neue Bezirksverordnete zu überprüfen, stößt diesen Prozess wieder an.

[Lesen »](#)

FRAKTION VOR ORT



Radwegestopp? Nicht mit uns! Das Mobilitätsgesetz gilt!

Den Radwegestopp tragen wir nicht mit. Das haben wir mit viel bündnisgrüner Präsenz auf der Fahrraddemo am 2. Juli deutlich gemacht - mit 13.000 Menschen auf 8 km und einer Route durch Lichtenberg. Was für eine Demo!!!

[Lesen »](#)



Sichere Siegfriedstraße jetzt

Philipp Ahrens, Stefan Taschner, Daniela Ehlers, Filiz Keküllüoğlu und Dante Davis demonstrieren bei der Kundgebung am 30. Juni für den Bau des geschützten Radstreifens in der Siegfriedstraße und die sofortige Aufhebung des Moratoriums der CDU-Verkehrssenatorin Manja Schreiner.

[Lesen »](#)

Neuer Eingang am Fennpfuhlpark

Der Eingang zum Fennpfuhlpark von der Landsberger Allee/Weißenseer Weg aus wurde



saniert und u.a. mit Versickerungsmulden für Regenwasser ausgestattet. Philipp Ahrens war bei der Eröffnung durch Filiz Keküllüoğlu, unsere Stadträtin für den öffentlichen Raum.

[Lesen »](#)



Queere Aktionswoche Lichtenberg

Daniela Ehlers, Philipp Ahrens und Filiz Keküllüoğlu haben zusammen mit dem Bezirksamt und dem Hissen der Progress Pride Flag die "Queere Aktionswoche Lichtenberg" eingeläutet.

[Lesen »](#)



Langer Tag der StadtNatur

Zum Langer Tag der StadtNatur haben wir an einer Führung von Naturschutz Karlshorst teilgenommen und eine Menge über den sehr seltenen Heldbock gelernt. In Karlshorst gefährden Bauvorhaben einen seiner letzten Lebensräume in Berlin.

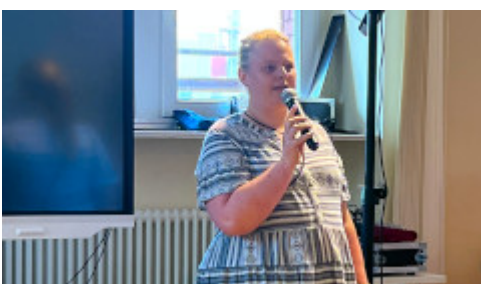
[Lesen »](#)



Tag der offenen Tür

Rund 90 Künstler*innen arbeiten in den Räumen des ehemaligen Bahnbetriebswerks Berlin-Lichtenberg-Ost, für deren Erhalt wir uns auch in Zukunft einsetzen werden. Philipp Ahrens hat die B.L.O.-Ateliers am Tag der offenen Tür besucht.

[Lesen »](#)



Nacht der Politik

Ein Highlight bei der Nacht der Politik war die Diskussionsrunde mit den Vorsitzenden der BVV-Fraktionen zum Thema Kiezblocks. In unserem Fraktionsbüro konnte man „Rechte angeln“, kleine Badeenten, die darüber informierten, welche

Rechte Bündnis 90/Die Grünen erkämpft haben.

[Lesen »](#)



Eröffnung der Inklusionswoche

Der Juni stand im Zeichen der Inklusion. Mit dem Hissen der Inklusionsflagge am Rathaus wurde die Inklusionswoche eröffnet. Sie warb mit ihren Veranstaltungen für eine diskriminierungsfreie Teilhabe aller in allen gesellschaftlichen Bereichen.

[Lesen »](#)

BEANTWORTETE KLEINE ANFRAGEN

- **KA/0404/IX Philipp Ahrens** – Implementierung des Geschäftsstraßenmanagements in der Weitlingstraße
- **KA/0393/IX Daniela Ehlers** – Teilnahme des Bezirks am Aktionsbündnis Hitzeschutz

NEU EINGEBRACHTE ANFRAGEN

- **KA/0425/IX Daniela Ehlers** – Arbeitskreis häusliche Gewalt
- **KA/0424/IX Daniela Ehlers** – Neuauflage der Aktion Noteingang
- **KA/0422/IX Daniela Ehlers** – Nachfrage zur Rücknahme von Vorlagen des Bezirksamtes
- **KA/0421/IX Philipp Ahrens** – Ersatzniststätten und Ersatzquartiere für Gebäudebrüter und Fledermäuse an den Neubauten in der Rummelsburger Bucht

PRESSESPIEGEL

- **Berlin-Lichtenberg reagiert auf Radwegestopp: „Konstruktive Zusammenarbeit sieht anders aus“**
10.07.2023 | Tagesspiegel
- **Nach "Überprüfung": Senatsverwaltung stoppt Radwegebau in der Siegfriedstraße - Scheffelstraße wurde genehmigt**
10.07.2023 | Tagesspiegel Newsletter
- **Kiezzgespräch: Eugeniu-Botnari-Platz**
10.07.2023 | Tagesspiegel Newsletter
- **Opfer rechter Gewalt wird posthum auch noch Opfer der „B.Z.“**
07.07.2023 | Übermedien
- **Nicht auf unserem Pausenhof! Schulwahnsinn in Berlin: Dringend benötigter Neubau wieder auf der Kippe**
28.06.2023 | Berliner Kurier
- **Fahrradstellplätze gleich mitbauen**
23.06.2023 | Berliner Woche
- **Oberseeschule in Berlin-Lichtenberg: Neue CDU-Stadträtin will bereits geplantes Grünen-Projekt stoppen**
20.06.2023 | Tagesspiegel
- **Oberseeschule soll Ergänzungsbau bekommen**
19.06.2023 | Tagesspiegel Newsletter
- **Rascher Ersatz für Sportfläche gefordert**
16.06.2023 | Berliner Woche
- **Verordnete regen Safer Spaces für von Gewalt Betroffene an**
16.06.2023 | Berliner Woche
- **Berliner Senat stoppt vorerst Radwegprojekte - heftige Kritik**
15.06.2023 | Tagesspiegel

Anregungen? Kritik? Dir fehlt etwas im Newsletter? Dann schreib uns gerne eine E-Mail. Oder wenn du einen Sprechstunden-Termin ausmachen möchtest. Denn während der Schulferien vom 13. Juli bis 25. August finden die **öffentlichen Sprechzeiten** nur nach vorheriger Vereinbarung statt.

E-Mail »

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

in der BVV Lichtenberg

Möllendorffstr. 6

10367 Berlin

030 90296 3161

fraktion@gruene-lichtenberg.de

fraktion-gruene-lichtenberg.de

V.i.S.d.P. Philipp Ahrens

Redaktion: Claudia Berg

Twitter

Instagram

Hinweis zu unserem Datenschutz gemäß EU Datenschutzgrundverordnung

Sie haben das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 DSGVO erfolgt, zu widersprechen. Um diesen Newsletter nicht mehr zu erhalten, können Sie ihn jederzeit [abbestellen](#) oder uns eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter abmelden" schicken.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie [hier](#)!

Gruppenbild: [Sascha Bachmann](#)